

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

240 (24.5.1912) Mittagausgabe

Expedition: Mittel- und Vammstraße-Ecke nächst Kaiserbr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Bfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Bfg., die Restameile 70 Bfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag des F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 12 Seiten.

Die neue Form der alten Branntwein-Liebesgabe.

Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter. Berlin, 23. Mai. (Privat.) Selten hat ein Parlament ein schwierigeres, unübersehlicheres Steuergesetz beschlossen, als der deutsche Reichstag die Branntweinsteuerreform.

Die letzte Branntweinsteuerreform im Jahre 1909 hatte den landwirtschaftlichen Spiritusproduzenten einen dreifachen Schutz und Vorteil verschafft: das Kontingent, den Durchschnittsbrand und den Vergällungszwang.

Die Reichsregierung benutzt nun bei ihren Gedächtnis anlässlich der Einbringung der Wehrvorlagen die weitverbreitete und tiefgewurzelte Abneigung gegen die Liebesgaben dazu eine Reform vorzuschlagen, welche die Beseitigung der Kontingentsbestimmungen und damit das Aufheben der Liebesgabe vorsieht.

Der grüne Schlüssel.

Roman von Heinrich Lee.

(26. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die Gräfin verließ das Gemach und begab sich in ihr Schlafzimmer. Dort über dem mit kostbaren Spitzen bedeckten Bett hing in farbigem Rahmen ein kleines Aquarellbild.

„Wähle!“ sagte sie kurz entschlossen, nachdem sie den Behälter auf den Tisch gestellt und das kunstvolle Schlüssel auf umständliche Weise geöffnet hatte.

Ein Schatz von Brillanten, bunten Edelsteinen, Perlen und Gold schmückte und blühte aus den roten Seidenen Polstern ihrem Bedränger entgegen. Zum größten Teil waren es Geschenke, die sie einst von Gert erhalten hatte.

Endlich schien er seine Wahl getroffen zu haben. Es war

sehen Interessenten in der Hauptsache gestieg und es ist eine neue Branntweinsteuer zustande gekommen, für die die Agrarkonservern mit dem Zentrum und einem Teil der National-liberalen eingetreten sind.

Das Kontingent ist zwar in Zukunft beseitigt. Es gibt keine Doppelbesteuerung von 105 und von 125 M. mehr für den Hektoliter Spiritus, sondern die einheitliche Steuer beträgt nun nun an 125 M. Aber der dadurch erzielte Mehrertrag an Steuern für die Reichskasse wird trotzdem nur gering sein.

So stellt sich das neue Gesetz für die landwirtschaftlichen Brenner als ein schlechtes Kompromiß, für die Spiritusverbraucher d. h. für die gewerblichen Brenner, für die Destillateure und Spiritusfabrikanten, für die Gastwirte und für einige aufblühende Industriezweige, die mit starkem Spirituskonsum rechnen müssen, als eine Schädigung für die Trinker, als eine Verteuerung ihres Verbrauchs dar.

Zu den Vorgängen in Budapest.

(Tel. Berichte.) Auf der Straße.

Budapest, 23. Mai. Die Gasse dauern an. Es gelang der Polizei, wie schon gestern gemeldet, die Umgehung des Parlaments zu säubern. Umso schlimmer aber waren die Ausschreitungen in den anderen Stadtteilen.

Eine Abordnung der Sozialisten erschien vor dem Ministerpräsidenten und bat, er solle zur Vermeidung weiterer Ereignisse die Volksversammlung gestatten. Der Ministerpräsident wollte die Volksversammlung nur in geschlossenen Räumen gestatten, worauf die Deputation erklärte, die Gasse werden weiter dauern.

Die Demonstrationen dauerten auch dem Abend in großem Umfange fort. Die Stadt gewinnt das Aussehen eines Feldlagers, da zahlreiche Abteilungen Militär an verschiedenen Punkten aufgestellt sind. Zuweilen gingen Regengüsse nieder, worauf sich die Ansammlungen zerstreuten.

förderung der Gaslampen und des Ausströmens des Gases keine Garantie für die Beleuchtung übernehmen könne.

Die Zustände auf den Straßen haben später revolutionären Charakter angenommen. Arbeitertrupps stellten sich in geradezu tollkühner Weise der Polizei und dem Militär mit Waffen in der Hand entgegen. Auf der Károlyi-Straße und dem Theresien-Ring ist es zu ausgeprägten Straßenkämpfen gekommen.

Auf dem Karlsring wurde eine Pfandkassette geplündert. Die Theater wurden von der Polizei besetzt. Die Vorstellungen sind eingestellt. Die im Rahmen der Maifestspiele heute zur Aufführung gelangenden „Meisterfänger von Nürnberg“ mit bedeutenden deutschen Künstler-Kräften in Hauptpartien sind wenig besucht.

Die Polizei hat sich mit den Führern der Sozialdemokraten in Verbindung gesetzt, um sie zu veranlassen, auf gutem Wege die Beilegung des Streiks zu erwirken. Die Verhandlungen dauern noch fort. Im Laufe des Abends kam es noch an verschiedenen Punkten der Stadt zu ersten Zusammenstößen, wobei das Militär stets von der Schusswaffe Gebrauch machte.

Auch ihr konnte es nur lieb sein, so rasch wie möglich von ihm los zu kommen. „Ich bin dazu bereit“, entgegnete sie — „aber schon morgen abend? Sage selbst, wie ich das möglich machen soll.“

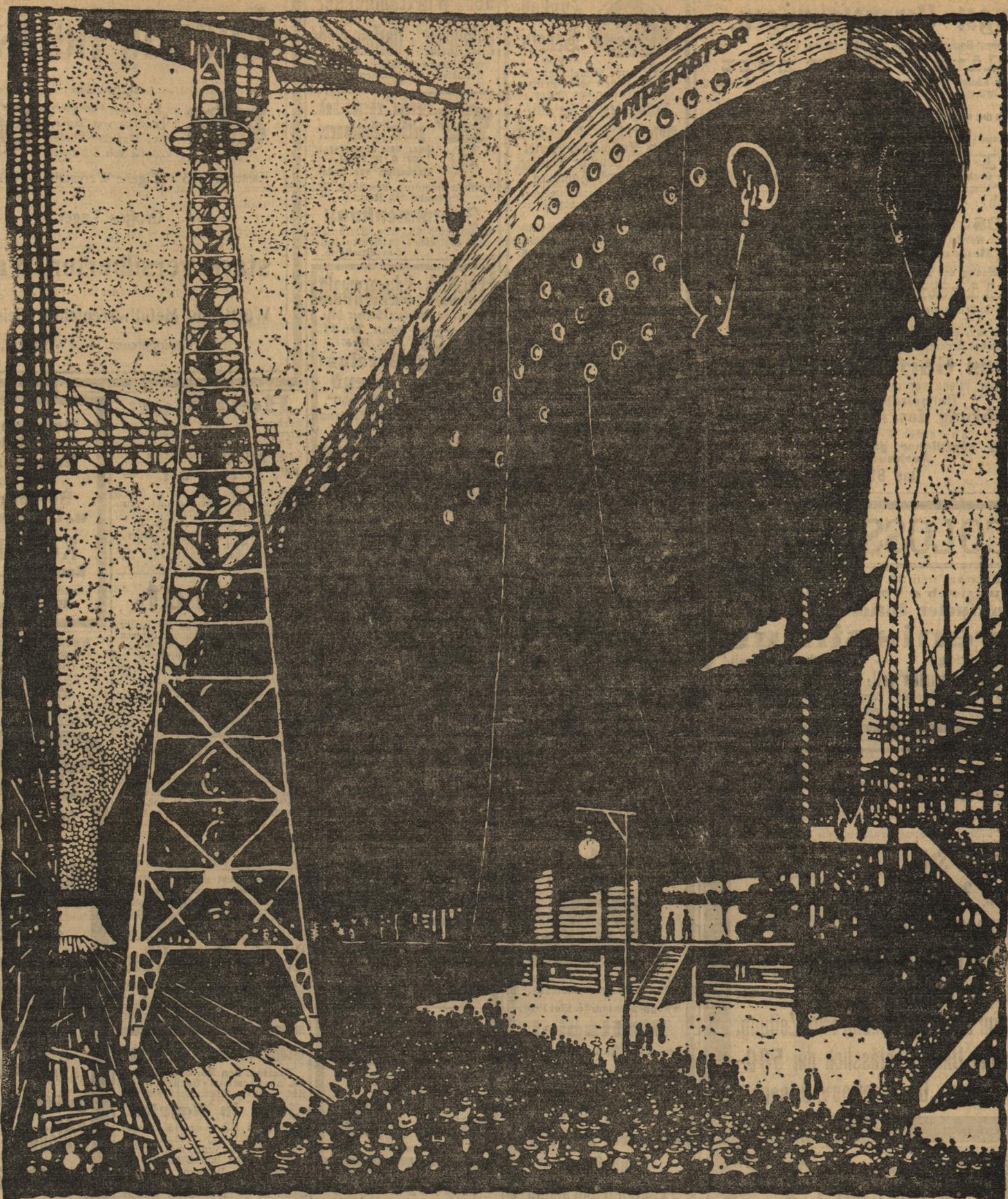
„Wo findet das Fest statt?“ „Im Opernhaus.“ „Ich werde dort also auf dich warten — am Portal.“ „Unmöglich! Dort wartet schon der Diener auf mich. Wir würden seine Aufmerksamkeit erregen.“

„Gut!“ sagte er endlich. „So höre! Ich werde morgen abend hier in der Nähe dieses Hauses deine Rückkunft abwarten. Gleich nachdem du zurück bist, öffnest du ein Fenster und wenn du merkst, daß ich allein auf der Straße bin, so wirfst du mir das Schmuckstück, ordentlich in Papier verpackt, hinunter. Schaden kann es so nicht nehmen. Allright?“

„Es wird geschehen“, erwiderte sie, zufrieden, daß die Sache zwischen ihnen nun erledigt war. „Und wenn du mich betrügst, so weißt du, daß am andern Morgen mein erster Weg der nach der Polizei ist?“

„Gut!“ erwiderte sie — „aber ich habe eine Bedingung dabei.“

„Ihre Willfährigkeit machte ihn auch seinerseits gefügig.“ „Welche?“ „Daß ich dieses Schmuckstück noch bis morgen Abend behalten darf. Ich besuche morgen abend ein Fest und möchte es dazu noch einmal tragen.“



BERN
HARD

Imperator

das größte Schiff der Welt, getauft mit

Henkell Trocken

Vertretung und Lager: Wilh. Kronenwett

Karlsruhe

Weingroßhandlung

Telephon 1277.

Mk. 30 000 000.— 4% Bayerisches Eisenbahn-Anlehen
unkündbar bis 1. Mai 1930.

Mk. 20 000 000.— Bayerisches Allgemeines Anlehen
unkündbar bis 1. Mai 1930.

Die Subskription auf obige Anlehen findet am Mittwoch, den 29. Mai ds. Js. zum Kurse von
100.25%

statt. Anmeldungen nehme ich kostenfrei entgegen.

Veit L. Homburger.

8857

Todes-Anzeige.
Tieferschüttert machen wir die schmerzliche Mitteilung,
dass heute unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
August Gerber, Metzger
im Alter von 86 Jahren verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Gerber u. Frau.
Karlsruhe, den 23. Mai 1911.
Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 3 Uhr von
der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kapellenstraße 72, III. 818160

Spezial-Trauer-Abteilung
in schwarzen Kleidern, mit u. ohne Crêpe, schwarzen
Kostümen, Röcken, Blusen und Trauer-Mänteln.
Denkbar grösste Auswahl. Bekannt mässige Preise.
Sofortige Abänderung in wenigen Stunden.
Hirt & Sick Nachf.,
Telephon 3119.

Fahrnis-Versteigerung.
Donnerstag, den 28. und Freitag, den 31. Mai 1. J., vormittags
9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werden
Stephanienstraße Nr. 98 (Pfründnerhaus)
nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
Herren- u. Frauenkleider, Weißzeug, Bettwert, Kanapees, Schif-
fontiers, Kommode, Nachtschische, ein- u. zweiflügelige Schränke, ver-
schiedene Tische u. Stühle, Spiegel u. Bilder, Sonnen- u. Regen-
schirme, Sessel, Bettladen mit und ohne Koff, Koffhaar- u. See-
grasmatratzen, 1 größere Partie alt Eisen, sowie sonst verschied.
Hausrat, wozu Kaufstübhaber einladet. 8770
M. Wirnser,
Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Durch dieses beehre ich mich einem tit. Publikum
von Karlsruhe und Umgebung ergebenst mitzuteilen, daß
ich seit 1. Mai die Restauration des
**Städtischen
Konversationshauses in Herrenalb,**
welche bisher Herr Franz Weppel innehatte, pachtweise
übernommen habe und dieses als erstklassiges Restaurant
und Café führen werde.
Beste und aufmerksamste Bedienung zusichernd, bittet
um gütigen Zuspruch.
Albert Höfer
Restaurateur.
3965a

Schöpf
empfiehlt als besonders
preiswert:
Maccaroni
(Lein Bruch)
per Pfd. 28, 32, 35 und
40 Pfg.
in Paketen 40, 50 u. 60 Pfg.
Gemüse-Audeln
per Pfd. 30, 40, 50 und
60 Pfennig.
Suppen-Audeln
per Pfd. 40 und 50 Pfennig.
Kiebele ABC
und **Sternle**
per Pfd. 40 und 50 Pfg.
Hörule
per Pfd. 40 Pfg.
Zwetschgen
per Pfd. 32, 35 und 40 Pfg.
Pflanzen
ohne Stein 55 Pfg.
Kranzfeigen
per Pfd. 30 Pfennig.
Birnschnitze
per Pfd. 20 Pfg.
Dampfpfäfel
per Pfd. 60 Pfg.
Mischobst
per Pfd. 30 und 45 Pfg.
Pfirsiche 8880
per Pfd. 80 Pfg.
Gottl. Schöpf
Telephon 2826.
Luisenstraße 34
Schönenstraße 13
Grenzstraße 2
Uhländstraße 21
Schönenstraße 91
Mitglied des Rabatts-
Spar-Vereins.

Studien-Skizzen
von Prof. Thoma, Prof. Fröhner,
Prof. Schüleber, zu Kauf, gesucht.
Off. unt. M. M. 1995/3894a an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.
2 Schlofferherde sind unt. War.
billig zu verkaufen; daselbst ist ein
vermiedeltes Gefäß mit verschied-
baren Käfen für Webger billig
zu verkaufen. 818154
Näheres Rheinstraße Nr. 39.
Elegant. Süd-Kimonomantel
billig im Auftrag abzugeben. 818160
Odenstraße 10, 2. Stod, rechts.
Chreiferherd billig zu ver-
kaufen. 818155
Schillerstr. 4, Stb. 1.

Pfannkuch & Co
Salat-Öl
Liter 90 Pfg. an
bon 8246
Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen.

Pfingst-Angebot
Regenschirme **Sonnenschirme**
Unsere 3 Spezial-Qualitäten für Damen und Herren
„Favorit“ „Stabil“ „Perfect“
2.85 4.20 5.40 1.95 3.45 4.85
Farbig gemustert und mit Fantasie-
Bordüren, Naturstöße und moderner
Knopfstöcke
Drei Spezial-Schirme mit aparten
geraden Knopi- und Horngriffen und
moderner Passementerlegarnitur
4.95 6.45 7.85 4.45 6.85 8.45
Einfarbig **reine Seide**, in
eleganter, moderner Ausstattung, alle
Modifarben
3 Entoutcas für Sonne und Regen,
Changeant und Bordüre
3.45 4.95 6.45 45, 60, 95 u. s. w.
Kinder-Sonnenschirme, weiß, einfarbig
und farbig gemustert
Geschw. Knopf.

Ausverkauf wegen Umzug
mit **10-50% Rabatt**
in
**Reisetaschen und Koffer aller Art, mit
und ohne Einrichtung,
Rohrplatten- und Kaiserkoffer,
Kabinen- und Handkoffer,
Hand-Reisetaschen, Damen-Täschchen,
Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, Albums, Phot.-Rahmen,
Schreibmappen, Reise-Necessaires,
sowie in sämtlichen anderen
Portefeuille-Waren.**
J. G. Höfle, Offenbacher Lederwarenfabrik
Kaiserstrasse 122. 7369

Beststelle
mit Rost und steiliger Matrage,
bereits neu, billig zu verkaufen.
818174
Worthstraße 28, bart.
Ein schöner **Wolfs-hund**
ist zu verkaufen. 818123
Durlach, Kiliansfelderstraße Nr. 3.
Wire-dale-Terrier
1 Jahr alt (männl.) zu verkaufen.
818153
Gardistrafte 32.
Frische Blaufelchen.
Frische französische
Poularden, Hahnen,
Enten, Gänse.
Täglich frischer Spargel
Malta-Kartoffeln.
Viktor Merkle
Karlsruhe/B.
Kaiserstr. 160
Reiner Blütenhonig und
dunkler Bienenhonig
aus dem bad. Schwarzwald.
8810 Allerlei frisches
Tafelobst.
V. Merkle,
Kaiserstr. 160.

Zwei weiße Kleider,
sehr gut erhalten, sind billig zu
verkaufen. 818187
Inqui. Uhländstr. 32, 2. St. r.
Billig zu verkaufen vollständiges
Bett, 2 schöne Matratzen.
818166
Margaretenstr. 7, 3. St.
Zu verkaufen eine massiv
nussbaumene
polierte Bettlade mit Rost, sehr
gut erhalten. 818162, 21
Rebenstr. 8, 3. Stod, rechts

Weisse und farbige
Herren-Hemden
Kragen, Manschetten, Socken,
Unterkleider.
Reiche Auswahl u. billigste Preise
bei 8850
Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstrasse 179a
Ecke Herrenstr.

Reise-,
Sport- u. Touristen-
Hemden
Sportgürtel Sportstrümpfe
Reiche Auswahl und billigste Preise
bei 8861
Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstrasse 179a
Ecke Herrenstr.



Herren-Strohhüte u. Panama

Neueste Modeformen in unvergleichlich grosser Auswahl.
Sehr vorteilhafte Preise.

Gustav Nagel, Nachfolger,

Spezial-Haus für elegante Herrenhüte.
Kaiserstrasse Nr. 116.



Krankheiten

jeder Art behandelt durch
Naturheilkunde

Magnetismus Hypnose
R. Schneider, Rüppurrstr. 10 1.
Berater der Naturheilvereine Karlsruhe
und Umgebung. 20 jähr. Erfahrungen
12 Jahre hier am Platze. — Teleph. 1741

Stühle
werden dauerh. geflocht. u. repariert.
Stuhlflechterei **Fr. Ernst,**
Aderstr. 3. 7162

la. Braunschweiger Mettwurst
aus bestem Rohmaterial hergestellt,
nur eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
Wiederverkaufspreisen der Fund
A 1.10. auf sämtl. Wochenmärkten.
Schweinemetzgerei und Wurstfabrik
C. Braun, Gerwigstr. 34.
Telephon 1648. 8556

Mütter

liegt Ihnen das Gedeihen
Ihrer Kleinen am Herzen?
Dann lassen Sie Ihre Haupt Sorge ein durch-
aus gefundes einwandfreies Bettchen sein.



Das einzig richtige aber ist

Steinere Paradiesbett.

!! Das Bett der deutschen
Kronprinzen-Kinder!!
Dies spricht für seine Güte
und Zweckmäßigkeit.
In allen Preislagen zu-
sammenstellbar.

Aussteuer-

und sonstige Betten, sowie
einzelne Bettenteile, sollten
im eigenen Interesse
nur in Paradiesbetten ge-
nommen werden. — Fabrikpreise. 8761
Alleinverkauf:

Reformhaus Neubert, Karlsruhe, Kaiserstr. 122,
Ecke Waldstr.

Bekannt billi u. gut.

Kinderwagen und Klappfahrstühlchen.



Grösste Auswahl in zusammen-
legbaren Fahrstühlchen mit
starken Gummireifen
7, 9, 10, 11, 12 bis 18 Mk.

Hübsche Kinderwagen
von 12.50, 14.50, 16,—
bis 18,— Mk.

Schöne Rohwagen mit Gummi
von 20,—, 22,—, 24,— Mk.

Etwa 25—, 28,—, 30,—, 32,—, 34,— bis 50 Mk.
Große Auswahl in Brennabor-Kinderwagen
Eigene Reparaturwerkstätte. 8726

C. Gundlach, Schützenstr. 20.
Katalog gratis. Rabattmarken. Versand franco.

Schuhwaren.

Ein großer Posten in Damen-, Herren- u. Kinder-
Kiesel, in schwarz und gelb, ist eingetroffen und wird zu be-
kannt billigen Preisen abgegeben. 8773

Auktionslokal Hardtstraße 27. Tel. 2291.

Damen-Hüte

Clara Drescher, L. P. Drescher Nachf.
Herrenstrasse Nr. 20. 8822

Gewähre bis Pfingsten auf sämtliche

Damen-Hüte

10 bis 20% Rabatt
Rabattmarken.

Pfannkuch & Co

Touristen- Proviant.

- Braunschweiger
Mettwürstchen
- Züringer
Salami und
Cervelat
- Frische Eier
- verschiedene Käse
- Bananen
- Drangen
- Sitronen
- Himbeer- und
Citronensaft
- in kleinen Flaschen
- Nekts
- Schokoladen
- Saure Bonbons
- Erbswürste
- Bouillon- und
Suppenwürfel

3.3 empfehlen 8806

Pfannkuch & Co

Keine Ladenpreise!
Leinen-Mäntel 3.50
Kostümröcke 2.75, Blusen 95 S.
Schürzen, Gürtel 45 S.
Damenhemden, Hosen 95 S.
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Kofferhaus

Geschwister Lämmle
51 Kronenstr. 51
Rucksäcke
für Kinder u. Erwachsene
in jeder Preislage. 8826, 87

Weißer Käse

(Bibelskäse).
sehr feines Aroma, als Frühjahrs-
turt sehr zu empfehlen, pr. Kfd. 25 S.,
feinster Rahm
pr. Kfd. 80 S. 7087*

Hygienische Wildvorjorgungsanstalt

Gerwigstr. 34. Telephon 1648.
Erodenes
Brennholz und Spähne
sind billig abzugeben. 8748, 83
Ariegr. 152, Büro.

Chaifelongues

neu, gut gearb.,
für nur 24 Mk.
zu verkaufen. (Keine Fabrikware.)
R. Köhler, Tapezier, Schützen-
straße 53, 2. Stod. 81778, 22

Eduard Müller, Hofl.

Spezialhaus
für Reise und Sport
Teleph. 2165 Karlsruhe Waldstr. 45

Vollständige Ausrüstung für Touristen u. Hochtouristen

- Sportanzüge bester Güte und preis-
wertester Ausführung von Mk. 25,— an
- Stutzen in grösster Auswahl
von Mk. 2.25 an
- Bergstiefel von Mk. 12.50 an
- Miesbacher Joppen, blau und grün
von Mk. 5.25 an
- Aluminium: 8808
- Kocher, Modell „Record“. 1 Ltr. Inh.
von Mk. 3.50 an
- Proviantdosen, in verschied. Grössen
von Mk. —,30 an
- Essbestecke in verschied. Ausführung,
von Mk. —,50 an
- Feldflaschen in verschied. Grössen
von Mk. 3.25 an
- Wettermäntel u. Capes in allen Grössen
u. Ausführungen.

Wir empfehlen in unseren sämtlichen Filialen

Apfelella.

Lebensbedürfnis-Berein

Karlsruhe. 8734, 32

Wasserschläuche

sowie sämtliche Zubehörtelle 8287*
liefern in bewährten Qualitäten prompt und preiswert

ARETZ & Cie., Großherzogl. Kofflieferanten,

Engros: Kreuzstrasse 21 Telephon 219 Detail: Kaiserstrasse 215.

Haus zu verkaufen.

Im Stadtteil Mühlburg ist in
nächtlicher Nähe des Bahnhofes ein
einstöckiges Wohngebäude mit Hin-
tergebäude, ca. 830 qm Plab (großer
Garten), zu dem billigen Preis von
12 000 Mk. zu verkaufen. Zu er-
fragen 8748, 22

Pferd

für leichtes Gespann zu verkaufen.
8779, 82 Durlach, Spitalstr. 2.

Pianino

kreuzsaitig, mit vollem Ton, zu
verkaufen. 818007, 22
Sofienstraße 13, part.

Bauplätze

an verkehrsreichem Platze, im
Stadtteil Mühlburg unter günstigen
Bedingungen mit sofortiger
Bebauung inklusive Straßenkosten
mit 13—14 m Front, gesich. Bau-
weise zu 8500 Mk. zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 8840 an
die Erped. der „Bad. Presse“ erb.

Gebr. Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift, billig zu
verkaufen. 8765
Kronenstr. 32, Rückgebäude.

Herren-Fahrrad

Guterhaltenes 818134
zu kaufen gesucht.
Offerte Magau, Rheinbad.

Landhaus

mit Garten zu verkaufen oder zu
vermieten. 818135, 81
Knielingen, Feldstraße 2.

Zu verkaufen.

Ein 7 J. altes Pferd
(Wallach), fromm, zug-
fest, sowie 2 Kühe weg-
zugeben. Todesfall zu verkaufen
bei Frau Berthold
Höbler Wwe., Spöck. 8896a

Porterrier-Hündinnen

prima Abstammung (Stammbaum)
preiswert abgegeben. 818178
Künner, Durmersheimerstraße 57.

Badischer Landtag.

Zweite Kammer. 72. Sitzung.

Am Karlsruher, 23. Mai. Präsident Kohrhurk eröffnet nach 1/4 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister Dr. Rheinboldt, Ministerialdirektor Dr. Schulz, Generaldirektor Roth, Regierungskommissäre. Das Haus ist wieder gut besetzt. Auf der Tagesordnung steht die

Fortsetzung der Einzelberatung des Verkehrs-Budgets.

Der Berichterstatter Abg. Hummel (Fortschr. Volksp.) teilt eine Aenderung des Antrages der Budgetkommission mit.

Zum Titel der „Betriebsverwaltung“ erhält der Abg. Dr. Schöfer (Ztr.) das Wort. Bei Titel 2 spricht Abg. Willi (Soz.), der auf der Tribüne unverständlich bleibt.

Bei Kapitel „Betriebsmaterial“

bringt Abg. Weishaupt-Pfullendorf (Ztr.) Klagen aus seinem Bezirk vor. Bei Titel 6 beklagt Abg. Geiger (natl.) Mißstände auf dem Bahnhof seines Wohnortes.

Abg. Köhlin (natl.) richtet an die Generaldirektion die Anfrage über die Verjahrung, die seit über zwei Jahren angestellt worden seien bezüglich der Verwendung des Stellmaterials als Ausfluß. Zwei Jahre sind ins Land gegangen, ohne daß die betreffende Fabrik, die in Dos ihren Wohnsitz habe, eine Antwort erhalten habe. Große Fabriken verwenden dieses Material schon seit Jahren mit gutem Erfolg. Andere Staatseisenbahnen machen die Einführung dieses Materials abhängig von dem Ergebnis der Untersuchung der Karlsruher Generaldirektion. Hierzu kommt, daß dieses Material wesentlich billiger ist als irgend ein anderes. Es sei höchste Zeit, daß die Regierung nach 2 Jahren endlich einmal Antwort gebe; eine bessere Berücksichtigung der einheimischen Industrie sei unbedingt erforderlich.

Oberbaurat Gutmann: Die Verjahrung mit dem betr. Material sind noch nicht abgeschlossen. Die Fabrik ist von der Regierung entsprechend unterrichtet worden.

Weiter sprechen Abg. Müller-Schöpfheim (Soz.), die Abg. Seubert (Ztr.), Ködel (Ztr.), Banischbach (tonf.), der Schirmhaken im Hinterlande will.

Abg. Kurz (Soz.) hat Wünsche hinsichtlich des Bahnhofes in Gröningen; hier müsse die Generaldirektion endlich Remedur schaffen. Auf Anfrage des Abg. Schmidt-Karlsruhe (Ztr.) entgegnet Geh. Oberregierungsrat Henn, es handle sich um Transportmaterial, das die Bahn für außerordentlichen Andrang bereit halten müsse.

Abg. Hummel (Fortschr. Volksp.) teilt mit, daß seine Fraktion den neuerdings eingebrachten Antrag über die Dienst- und Ruhezeit zurückziehe.

Abg. Geppert (Ztr.) bittet um Vermehrung von Wagen mit Luftdruckbremsen für den Obsttransport. Die Obstproduzenten legen teinen großen Wert auf die Anbringung von Luftdruckbremsen in Obsttransportwagen, da genügen Jalousien. Weiter dankt der Redner der Eisenbahnverwaltung für das den Obsthändlern bewiesene Entgegenkommen.

Bei Kapitel „Einnahme“

fragt Abg. Reinhardt (Ztr.) an, ob Arbeiter, die von Baden aus die Münchener Gewerbeausstellung besuchen wollen, nicht zum halben Preis dorthin fahren können. Nach einigen Bemerkungen des Abg. Banischbach (tonf.) entgegnet

Oberregierungsrat Herrmann, an die Generaldirektion sei eine Eingabe eingelaufen wegen Ermäßigung des Fahrpreises nach München zur Gewerbeausstellung. Diese werde geprüft, es sei aber darüber jetzt noch nichts bestimmtes zu sagen.

Abg. Geppert (Ztr.) fragt über Umgehung des Zolltarifs bei der Einfuhr von Obst, das als Wirtschaftsobst eingeführt werde, sehr häufig aber zollpflichtiges Tafelobst sei. 86 Prozent des eingeführten Obstes seien in einem Jahre nicht verzollt worden.

Abg. Hinz (Fortschr. Volksp.) befragt sich mit dem Milchtransport auf der Eisenbahn. Die Milch soll nicht zu früh nach der Bahn ge-

bracht werden; auf dem Bahnhofe sollen die vollen Milchkannen mit nassen Tüchern zugedeckt werden. Leere Milchkannen sollen nicht mit dem Deckel zugedeckt in der Sonne stehen gelassen werden.

Oberregierungsrat Herrmann teilt mit, daß die Regierung bemüht sei, dem Obsttransport ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen. Die Beförderung der Milch erfolge mit Personenzügen; eine große Ermäßigung des Milchtarifs würde zur Folge haben, daß die Eisenbahn nicht auf ihre Selbstkosten komme. Der Einfluß des Milchtarifs auf den Preis der Milch werde vielfach überschätzt; eine Herabsetzung des Tarifs würde zu keiner Herabsetzung des Milchpreises führen. Landwirtschaftsminister und Eisenbahnminister haben sich nahezu einstimmig gegen eine weitere Erhöhung des Tarifs ausgesprochen.

Nach weiteren Ausführungen des Abg. Geppert (Ztr.) tritt Abg. Mayer (Soz.) dem Regierungsvertreter hinsichtlich seiner Bemerkungen über die Herabsetzung des Milchpreises entgegen.

Abg. Breitenfeld (Soz.) tritt ebenfalls für die Herabsetzung des Milchtarifs ein.

Abg. Schmid-Singen (natl.): Fischbrut wird bereits zu einem Ausmaßtarif befördert, immerhin ist die Frucht noch ziemlich teuer, weil eine bedeutende Menge Wasser mitgeschickt werden muß. Der Redner unterbreitet der Regierung die Bitte, eine abermalige Reduzierung der Frachttarife für Fischbrut in Erwägung zu ziehen. Abg. Hinz (F. V.) spricht sich über den Transport von Rindvieh und Schweinen an heißen Sommertagen aus.

Abg. Kramer (Soz.) fragt darüber, daß das Brückengeld auf der Mannheim-Ludwigshafener Rheinbrücke noch nicht abgelassen sei; die Regierung solle sich mit aller Entschiedenheit für die Beseitigung dieses Verkehrshindernisses einsetzen.

Ministerialdirektor Dr. Schulz: Der Vorredner hat die Vorteile des Brückenzolls nicht richtig angegeben. Die badische Regierung hat sich wegen Aufhebung des Brückenzolls an die bayerische Regierung gewendet. Liefte hat erklärt, sie verzichte auf den Brückenzoll nur dann, wenn die beiden Städte die Unterhaltungs- bezw. Erneuerungskosten selbst tragen. Davon aber wollen die beiden Städte nichts wissen. Nun verlangt die badische Regierung, daß ein Brückenzoll jenseitig eingeht, als für die Unterhaltung und etwaige Erneuerung notwendig ist. Es ist deshalb der frühere Tarif für Tiere aufrecht erhalten worden. Wir unterziehen gegenwärtig durch eine Sachverständigenkommission, wie groß die Unterhaltungskosten sind und wie hoch die Rücklagen für eine Erneuerung der Brücke sein müssen. Darnach werden wir den Brückenzolltarif endgültig festlegen. Ueber diese Vorgänge ist die Stadt Mannheim genau unterrichtet, sie hat sich sogar, wenn auch murrend, in die Sachlage gefügt.

Hierauf wird der Antrag der Budgetkommission auf Annahme der angeforderten Summen für die Ministerial-Abteilung für das Eisenbahnwesen und für die Eisenbahnbetriebsverwaltung angenommen, desgleichen der Antrag der gleichen Kommission über die Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.

Bei Beratung des Spezialbudgets über den Anteil Badens an den Einnahmen der Rain-Redarbahn für 1912 und 1913 tritt

Abg. Müller-Weinheim (natl.) lebhaft für die an dieser Bahn angestellten badischen Arbeiter ein. Der Redner hält es für angebracht, daß diesen Arbeitern die gleichen Vergünstigungen zuteil werden wie den badischen Staatseisenbahnarbeitern. Dann spricht der Redner der Regierung Dank aus für die Einlegung des Arbeiterzuges abends von Weinheim aus, der für die auf dem Lande wohnenden Arbeiter von großer Bedeutung sei; weiter dankt der Redner der Regierung für die Fortsetzung eines Zuges bis Heidelberg. In Weinheim besteht noch der Wunsch, daß der Zug Nr. 93 dort anhalte.

Abg. Wechtold (Soz.) unterstützt die von dem Abg. Müller-Weinheim vorgebrachten Arbeiterwünsche.

Ministerialdirektor Dr. Schulz verspricht, diese Wünsche der Direktion der Rain-Redarbahn zu unterbreiten und für sie einzutreten.

Hierauf wird über

die Petitionen 1. des Badischen Eisenbahnerverbandes über die Verhältnisse des unteren Eisenbahnpersonals, 2. des Süddeutschen Eisenbahnerverbandes (Gau Baden) um bessere Regelung der

Lohn-, Gehalts- und Dienstverhältnisse der Arbeiter und Bediensteten der badischen Staatseisenbahnen und Bodenseedampfschiffahrt, 3. der Arbeiter der Bahnmeisterbezirke Durlach, Wertheim, Sauba und Waldbrunn wegen Aenderung der Ortsgruppeneinteilung beraten; diese werden dem Antrag der Budgetkommission (1.) für erledigt erklärt, (2.) der Regierung empfehlend und (3.) der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen.

Der Antrag Muser und Genossen über die Dienst- und Ruhezeit des Staatsarbeiters und des Eisenbahnpersonals wird in seinen beiden ersten Teilen (8- bezw. 9stündige Dienstzeit, dreitägige Nachtschicht) dem Antrag der Budgetkommission entsprechend abgelehnt, der dritte Teil (gesetzliche Regelung der Dienstzeit) wird einstimmig angenommen. Ein ähnlicher Antrag Seubert wird für erledigt erklärt.

In der Abstimmung gab Abg. Rebmann (Natl.) im Namen seiner Fraktion eine Erklärung ab, in der es heißt: Ich habe schon in der Generaldebatte erklärt, daß die Frage der Regelung der Dienst- und Ruhezeit auf reichsgesetzlichem Wege erfolgen soll. In der Absicht, die Sache dadurch in Fluß zu bringen, stimmen wir für den Antrag.

Abg. Kopf (Ztr.): Ich habe mich durch die Erklärung der Regierung überzeugen lassen, daß der kleine badische Staat eine gesetzliche Regelung nicht vornehmen kann. Wer eine Regelung für Baden will, muß gegen Ziffer 3 des Antrages Muser stimmen.

Abg. Hummel (F. V.) berichtet hierauf im Namen der Budgetkommission über den Nachtrag zum Spezialbudget der Verkehrsanstalten.

Wie der Präsident Kohrhurk mitteilt, ist ein Antrag Vogel, Schwall, Rebmann und Genossen eingelaufen, wonach die Zweite Kammer beschließen soll, in den zweiten Nachtrag zum Voranschlag einen weiteren Betrag für Personalausgaben und Löhne einzustellen, damit die Aufbesserung der Löhne in folgender Weise geregelt werden könne: 1. den Arbeitern, für die eine tägliche Lohnerhöhung von 10 Pfennig vorgeschlagen ist, sollen 20 Pfennig täglich mehr gegeben werden, 2. Arbeiter, für die keine Lohnerhöhung vorgesehen ist, sollen eine tägliche Lohnaufbesserung von 10 Pfennig erhalten. — Der Antrag wird der Budgetkommission überwiesen.

Abg. Muser (Fortschr. Volksp.) zieht hierauf einen früher von seiner Fraktion eingebrachten ähnlichen Antrag zurück.

Der Berichterstatter Hummel führt u. a. aus, in dem Nachtrag seien 604 000 Mark für Lohnerhöhungen vorgesehen. Hinsichtlich der Höhe der Arbeiterlöhne stehe Baden an der Spitze aller deutschen Eisenbahnverwaltungen. Die Lohnerhöhung erfolge mit Wirkung vom 1. März 1912. Der Berichterstatter bittet im Namen der Budgetkommission, den Nachtrag gutzuheißen.

Ohne Debatte wird der Antrag der Kommission angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Präsident Kohrhurk schlägt als nächsten Sitzungstag den Mittwoch vor.

Abg. Rebmann (natl.) glaubt, es entspreche einem Wunsche des Hauses, wenn die nächste Sitzung am nächsten Donnerstag nachmittags 1/4 Uhr stattfinden würde.

Das Haus beschließt in diesem Sinne. Tagesordnung: Oberrechnungskammer und einige kleine Gesetzentwürfe.

Präsident Kohrhurk schließt die Sitzung und wünscht den Abgeordneten fröhliche Pfingsten. Schluß 1/2 Uhr.

Für die Promenade
Für die Reise
und fürs Haus
überall sind



Bertolde-Schuhe
die geeignetste Fußbekleidung.

Moderne Farben. Chice Formen.
Grösste Auswahl.

Schuhhaus Bertolde
Kaiserstrasse 76. — Marktplatz.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fertige
Herren-Anzüge

in sorgfältiger Ausarbeitung in 22 Grössen fertig am Lager. Tadellos passende Spezial-Größen für korpulente und sehr schlanke Herren.

Auswahl unter vielen Hunderten.

Sacco - Anzüge aus grauen, grünlichen und bräunlichen Cheviots und Kammgarnzwirnstoffen mit feiner Streifenmusterung, ein- und zweireihige Formen.
Mk. 24.- 29.- 34.- 39.- 45.- 50.-

Sacco - Anzüge beste Qualitäten in hochfeiner Ausführung, erstklassige Verarbeitung.
Mk. 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 82.-

Sacco - Anzüge aus marengo und dunkelblauen Melton-Cheviots und dunkelblauen Sergestoffen, vorwiegend zweireihig.
Mk. 36.- 45.- 50.- 55.- 60.- bis 75.-

Regenmäntel = Ulster = Raglans = Sport-Paletots.

Adolf Stein
Kaiserstraße 74 am Marktplatz
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 8885

Rollen-Umsäge besorgt billig H. Wulfsinger, Dienstmann Nr. 1, Pflanzstr. 3a.

Frach- u. Gebroch-Anzüge sowie Theater-Kostüme verleiht Philipp Hirsch, Steinstr. 2.

Elegante, sowie einfache Kostüme Mäntel, Jackets und Blusen werden tadellos unter Garantie angefertigt. 6626*

Johanna Weber, Serrenstrasse 33.

Gesundheits-Hemden mit Einfaß 2.50

8458 Wilhelmstr. 34, 1. Et.

Junger Lehrer erteilt **Gründl. Klavierunterricht** bei möglichem Honorar. Offerten unter No. 818041 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Uhren-Reparaturen. Seit 11 Jahren mit bestem Erfolg am hiesigen Plage. — Reinigen u. Reparieren einer Taschenuhr M. 1.50, 2 R., Federeinsetzen u. Oelen M. 1.20, Glas, Feiger, Wügelring je 25 Pf. Bei Uebergabe von Reparaturen wird der Preis berechnet. Garantie für jede Uhr. 818158

Joh. Träger, Kaiserstr. 17, S. II.

Piano gebraucht, gutes Fabrikat, wird sehr billig abgegeben. 818117

Verrenstr. 58, part.

3 Schränke, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Betten, 1 Washerb., Holz und Kohlen und noch verschied. 818042

Gut erhalten. Kinderliegetwagen billig zu verkaufen. 818170

Raheres Fahrradstr. 27, 2. Etod.

Ein fast neuer Smolings-Anzug zu verkaufen. 818151

Karlstrasse 6, 2. Etod.



Weingroßhandlung

Adolf Steiner Großherzogl. Hoflieferant

Karlstraße 22 Karlsruhe Telephone 1360

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage ihre anerkannt guten

Tischweine von 75 Pfg. an per Liter.

Man verlange Preisliste.

Gratisproben frei Haus!

Touren-Proviant!

Gebratene Tauben | Gebratene Hähnchen

per Stück Mk. 1.— | per Stück Mk. 2.40

Echten Westf. Kamping-Schinken

per 1/2 Pfund 65 Pfg.

Echte Gothaer Cervelat- und Salami-Wurst.

Fleisch-Konserven mit und ohne Heizer

Herm. Munding, Kohl., 110 Kaiserstrasse 110.

Schwarzer Gummi-Mantel... für die feinste Lederarbeit...

Achtung! Ein großer Vorrat Herren- und Damenkleider...

Biliga abzugeben: einfr. Kleiderkasten, 3 Stühle...

Schöner Schnauzer-Vindier... raffenreine Hundin, 2 Jahre alt...

Stellen-Angebote: Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, energischer...

Hochbautechniker: als Bauführer für ein Verwaltungsgebäude gesucht.

Berufshilfe: 30 Mk. Verdienst tägl. Richteramt- und Photographen...

Gesucht: jüngerer Hochbautechniker für Bureau u. Baustelle...

Wir suchen: zu sofortigen Eintritt 2 Bürofräulein für Hotel...

Anwaltsgehilfe gesucht: Jüngerer Anwaltsgehilfe in Anwaltskanzlei gesucht.

Buchhalter oder Buchhalterin: für ein Großgeschäft per 1. Juni...

Ein tüchtiger Kaufmann: nicht unter 25 Jahren, für den...

Jüngerer Kaufmann: für Registrator, von größerem...

Kommis: als Verkäufer und für Detailreise...

Mädchen-Gesuch: In einem Drogen- u. Kolonialwarengeschäft...

Vertreter: Erhältliche Fabrik wasserdichter Wanddecken...

30 Mk. Verdienst tägl.: Richteramt- und Photographen...

Wir suchen: zu sofortigen Eintritt 2 Bürofräulein...

Anwaltsgehilfe gesucht: Jüngerer Anwaltsgehilfe in Anwaltskanzlei...

Buchhalter oder Buchhalterin: für ein Großgeschäft per 1. Juni...

Ein tüchtiger Kaufmann: nicht unter 25 Jahren, für den...

Steindrucker A.B.: für lohnende Arbeit nach Feierabend gesucht.

Tüchtige Möbelschreiner: auf feine Arbeit gegen hohe Bezahlung...

Tüchtige Schreiner: für Bau- und bessere Werkstattdarbeit...

Baujahreiner: für Bau- und bessere Werkstattdarbeit...

Maschinenformer: für dauernde Stellung.

Maschinen-Arbeiter: welche an Holzbearbeitungsmaschinen...

Hausburjchen: für dauernde Stellung.

Bursche: von 14-16 Jahren gesucht.

Stellen-Gesuche: Für Buchhaltung, Korrespondenz...

Tüchtiger Koch: übernimmt Ausbilstelle.

Maschinist: für Dampf- oder Gasmotoren.

Gesucht: einfaches jüngeres Mädchen zum Servieren...

Dienstmädchen: schon etwas älter, findet als Haushälterin...

Mädchen: kräftiges, das malen und bügeln kann...

Gesucht: für sofort u. 1. Juni ein fleißiges christliches Mädchen...

Mädchen-Gesuch: Wegen Erkrankung des Mädchens...

Eine Aushilfe: für Küche und Hausarbeit sofort gesucht.

Tüchtig. Mädchen: welches lohn kann, für Küche und Hausarbeit...

Licht. Hausmädchen: kann sofort oder 1. Juni eintreten.

Mitt. Dienstmädchen: oder alleinlebende Frau für Hausarbeit...

Mädchen: das bereits in Stellung gewesen ist...

Mädchen: Einfräul., junges Mädchen für häusliche Arbeit...

Mädchen: Auf 1. Juni wird ein junges, fleißiges Mädchen...

Mädchen: Monatfr., reizliche, für 1. Juni morgens...

Mädchen: Saubere Stundenfrau wird gesucht...

Stellen-Gesuche: Für Buchhaltung, Korrespondenz...

Tüchtiger Koch: übernimmt Ausbilstelle.

Maschinist: für Dampf- oder Gasmotoren.

Gesucht: einfaches jüngeres Mädchen zum Servieren...

Dienstmädchen: schon etwas älter, findet als Haushälterin...

Mädchen: kräftiges, das malen und bügeln kann...

Gebildetes Mädchen: in der feinen Damenschneiderei...

Gräulein: geübte Arbeit, welches schon auf Büro tätig war...

Mädchen: das schon geübt hat, sucht Stelle als Alleinmädchen...

Mädchen: Junge Frau sucht Ausbilstelle...

Vermietungen: Landhaus mit Garten in Muggensturm...

Großer Laden mit Wohnung: ab 1. Juni in guter Lage...

Laden: mit anschließendem Magazin und Büro...

Ein schönes Atelier: mit Nebenraum sofort od. später...

Herrschafts-Wohnung: 7 Zimmer, Bad u. Zubehör...

Bahnhoftstraße 6: ist die schöne, geräumige...

Ber 1. Juli zu vermieten: Baumstr. 7a, 2 Treppen...

Ber 1. Juli zu vermieten: Baumstr. 7a, 4 Treppen...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Säbingerstraße 13 ist eine kleine Mansardenwohnung...

Maria-Alexandrastr. 16, Stadteil Dierheim...

Rüppurr: Schöne 2 Zimmer und Küche...

Zu vermieten: Durlach, Turmbergstr. 26...

Mädchen: das schon geübt hat, sucht Stelle...

Mädchen: Junge Frau sucht Ausbilstelle...

Vermietungen: Landhaus mit Garten in Muggensturm...

Großer Laden mit Wohnung: ab 1. Juni in guter Lage...

Laden: mit anschließendem Magazin und Büro...

Ein schönes Atelier: mit Nebenraum sofort od. später...

Herrschafts-Wohnung: 7 Zimmer, Bad u. Zubehör...

Bahnhoftstraße 6: ist die schöne, geräumige...

Ber 1. Juli zu vermieten: Baumstr. 7a, 2 Treppen...

Ber 1. Juli zu vermieten: Baumstr. 7a, 4 Treppen...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Wohnung zu verm.: Kaiserstr. 19, Seitenb., III. Etod...

Bitte aufbewahren!

Beachten Sie die wiederum bedeutend reduzierten Preise.

Bitte aufbewahren!

Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.

Kaiserstraße 81-83 Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 81-83
Fahrräder • Fahrradzubehörteile • Pneumatiks.

Stets ca. 400-500 Räder in über 50 verschiedenen Modellen resp. Ausführungen auf Lager.

Bestes Gummilager am Platze. 1000-2000 Pneumatiks am Lager. Fabrikate: Continental, Excelsior, Beith, Peter etc.

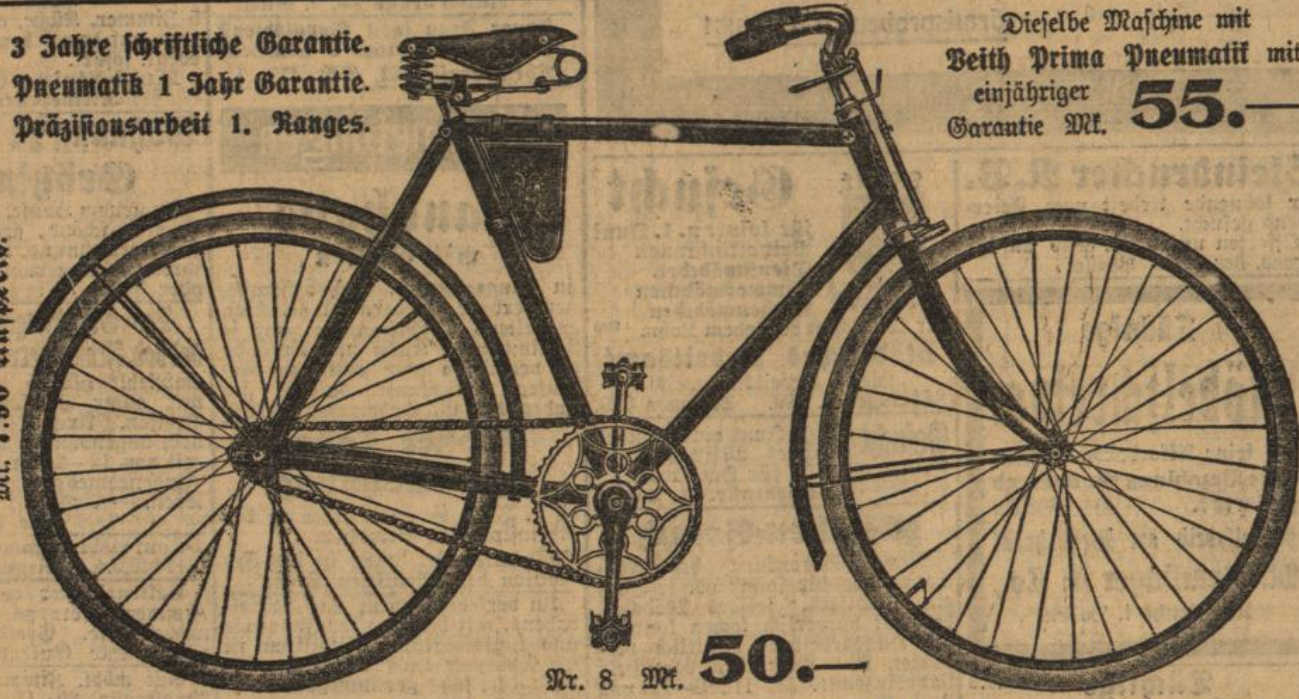
Jeder Käufer findet ein ihm zusagendes Rad.

Ausschließlich sachmännische Bedienung.

Badenia-Freilauf mit Rücktrittsbremse Nr. 7.90 Aufpreis.

3 Jahre schriftliche Garantie. Pneumatik 1 Jahr Garantie. Präzisionsarbeit 1. Ranges.

Mit Badenia-Freilauf und Rücktrittsbremse Nr. 7.90 Aufpreis.

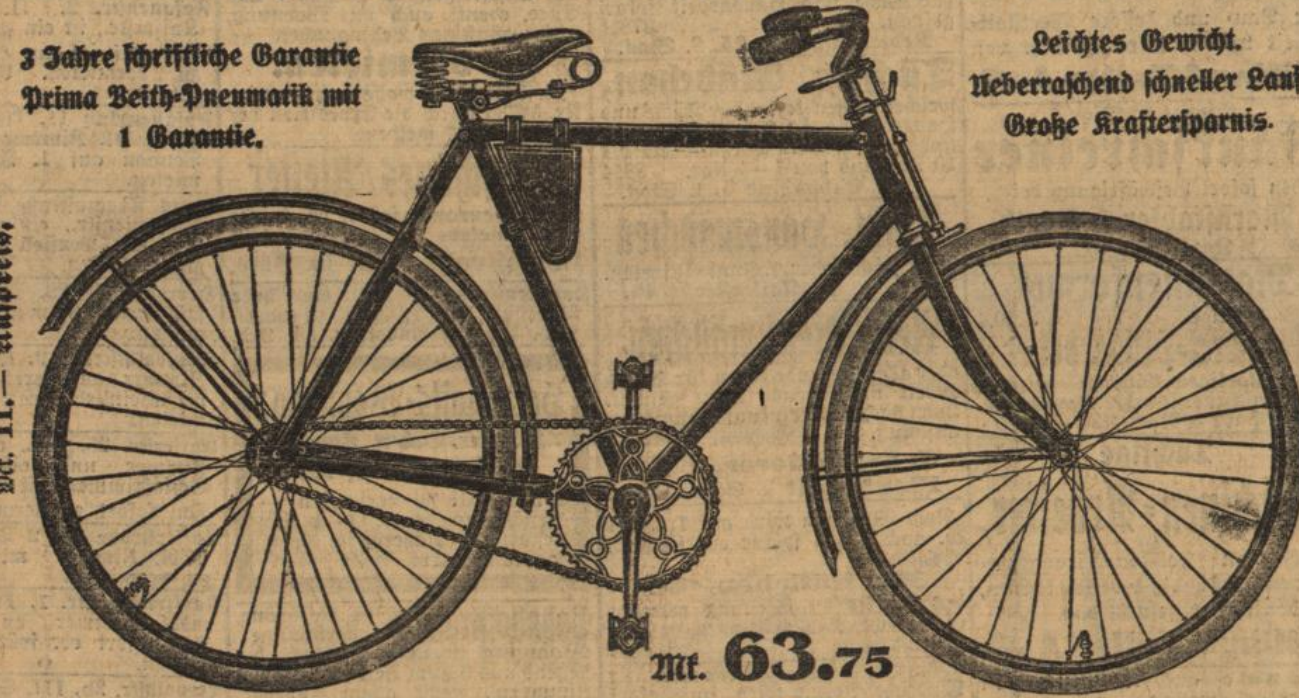


Nr. 8 Nr. 50.—

Dieselbe Maschine mit Beith Prima Pneumatik mit einjähriger Garantie Nr. 55.—

Mit Torpedo-Freilauf und Rücktrittsbremse Nr. 11.— Aufpreis.

3 Jahre schriftliche Garantie Prima Beith-Pneumatik mit 1 Garantie.



Nr. 63.75

Leichtes Gewicht. Ueberraschend schneller Lauf. Große Krasterparnis.

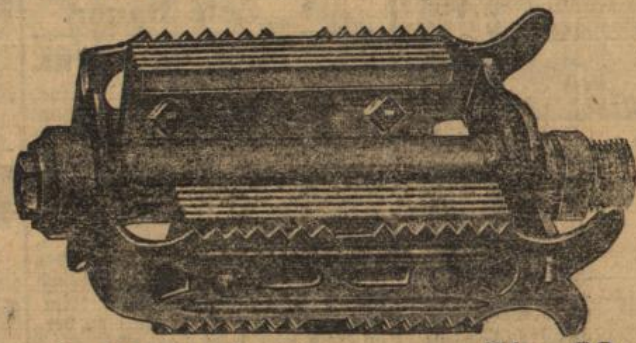
Besonders widerstandsfähige, hochelegante Tourenmaschine in feinsten Ausführung mit verstärkten Rohrverbindungen, Felgen mit verstärktem Boden.

- Nr. 16 mit holzfarbig emaillierten Felgen und vier schwarzen Strichen Nr.
- Nr. 28 mit eisenfarbig und Schutzblechen Nr.
- Nr. 18 mit schwarzen Felgen und hocheleganten Verzierungen auf Rahmen, Gabel und Schutzblechen Nr.

63.75



Luftpumpe Nr. —.60



Nr. 278 ohne Gummi Nr. —.90
Nr. 279 mit prima Gummieinlage „ 1.20



Rollenketten, la. Fabrikate
Nr. 1.15 und Nr. 1.60.



Nr. 141 Alarmglocke Nr. —.27
Nr. 290 Trillerglocke „ —.20



Nr. 126 Guter Tourensattel Nr. 2.—



Reife Gummiabfüllung Marke „Dünnerol“, von feinsten Kiebelkraft, Nr. —.20, —.10, —.07 per Tube. — Marke „Reifen“ Nr. —.12, —.06, —.03.



Nr. 308 pro Paar Nr. —.08
Einfache Ausführung pro Paar Nr. —.02



Nr. 301 Rockgriff mit kurzen Zwingen pro Paar Nr. —.14
Nr. 300 la. Rockgriff mit langen Zwingen pro Paar Nr. —.22

Andere Räder sind ebenfalls deutsche Fabrikate.

Billigster Gummi

zu Rekord-Preisen

- Mantel Nr. 1.85 Marke „Besuw“, 6 Monat Garantie.
- Mantel Nr. 3.75 Marke „Sultan“, 12 Monat Garantie.
- Mantel Nr. 4.50 Marke „Beith Prima“, Korbgeflecht, 12 Monat Garantie.
- Mantel Nr. 4.90
- Gebirgsreifen, stat. Nr. 3.75
- Gebirgsreifen, mit 12 Monat Garantie Nr. 5.90
- Stollenreifen, mit 12 Monat Garantie Nr. 5.90
- Gebirgsreifen „Fels“, 16 Monat Garantie mit weißer Lauffläche Nr. 8.75
- Vorderrad Nr. 3.40 Hinterrad Nr. 4.50
- Hinterrad mit Torpedo-Freilauf Nr. 14.50
- Vorderrad-Gabel Nr. 2.70
- Vorderrad-Gabel mit vernickeltem Kopf Nr. 3.10
- Leitstangen, Form nach Wunsch Nr. 1.50
- Handhebelbremsen, stat. Nr. 1.15
- Oellaternen, gute Qualität Nr. 0.75
- Carbidlaternen Nr. 1.45
- Lateruengläser Stück Nr. 0.05

Sämtliche

Laternen-Ersatzteile

zu billigsten Preisen.

- Sättel, stat. und dauerhaft Nr. 1.60
- Taschen, la. Leder Nr. —.75
- Satteldeden von 40 Pfg. an
- Schlösser von 10 Pfg. an
- Kleiderneze von 30 Pfg. an
- Gamaschen Paar 40 Pfg.
- Signal-Pfeifen Stück 30 Pfg.
- Handpumpen, dreiteilig Nr. —.65
- Handpumpen, vierteilig Nr. —.85
- Rahmenpumpen Nr. —.65

Sämtliche nicht aufgeführten

Fahrrad-Ersatzteile

zu billigsten Preisen.

Besteingerichtete Reparaturwerkstätte

für

Fahrräder, Nähmaschinen und Sprech-Apparate.